



Mit 500 Jahren Geschichte auch die Zukunft erobern.

Das Nachhaltigkeitskonzept im Klosterhof

Der Klosterhof steht seit über fünfhundert Jahren für Kontinuität. Er steht an einem Platz, der ursprünglich bereits von den Mönchen des Klosters St. Zeno mit Bedacht für Ihre Ökonomie gewählt worden ist. Es ist ein Ort, der über Jahrhunderte ein weitgehend autarkes Leben ermöglicht hat und an dem die Kräfte der Natur zum Wohle des Menschen gebündelt worden sind. Diese Tradition wollen wir fortführen und diesen besonderen Ort in eine sichere und nachhaltige Zukunft führen, so dass auch für die nachfolgenden Generationen die Einzigartigkeit dieses Platzes erhalten bleibt.

Das Nachhaltigkeitskonzept des Klosterhofs bindet daher ökologische, ökonomische und soziale Aspekte in einem vollumfänglichen Ansatz ein. Unser Handeln verfolgt das Ziel, die Nachhaltigkeit kontinuierlich zu einem zentralen Element unseres Denkens zu machen und diese stets auch weiterzuentwickeln und zu verbessern. Hierzu werden unsere Mitarbeiter, Gäste und Lieferanten integriert und in ihren nachhaltigen Handlungsweisen gefördert.

Als moderner Familienbetrieb möchten wir mit persönlichem Engagement verantwortungsvoll und ressourcenschonend handeln. Auch wenn uns das nicht immer voll gelingt, versuchen wir dennoch stets unser Bestes. Aufgrund unserer einzigartigen Alleinlage und der langen Geschichte sind wir uns unserer Verantwortung im Berchtesgadener Land bewusst und zeigen das auch transparent unseren Gästen und Mitarbeitern.

Die wichtigsten, bzw. besonders interessante Aspekte der Nachhaltigkeit haben wir im Folgenden für Sie zusammengestellt:

Ökologische Nachhaltigkeit:

Bau

Bereits beim Bau wurden ökologische Aspekte zu einer zentralen Anforderung. Der neue Klosterhof ist ein Erweiterungsbau eines 500 Jahre alten Bauernhofes. Die Lage in einer Senke und die fast vollständige Verkleidung des Hauses mit Lärchenschindeln zusammen mit der Intensivbegrünung des Daches sorgen für eine stimmige Integration des Hauses in die Naturlandschaft. Zu einem großen Teil wurden lokale Baustoffe verwendet (z.B. heimische Lärchenschindeln) und fast ausschließlich regionale Firmen beauftragt.

Energieeffizienz am Bau

Die ökologische Nachhaltigkeit wird auch durch den von Anfang an gesetzten Focus auf Energieeffizienz gesichert. Die Bauplanung und Ausführung ermöglichten eine Finanzierung über einen Kredit für energieeffizientes Bauen der KfW. Hierzu trugen die hochwirksame Wärmedämmung (Vollwärmeschutz hinter der Schindelfassade, hochwertige Dreifachverglasung, kompakte Bauweise usw.) bei.

Energieeffizienz im Betrieb

Zur Optimierung der Energieeffizienz wird die Energie für die Wärmeversorgung des Hauses durch unser Blockheizkraftwerk zugleich für die Stromherstellung genutzt. Angepasst an den Anforderungen der Gemeinde und des Soleschutzgebiets wurde die Energieoptimierung vorangetrieben und auf eine Energieversorgung mit Gas gesetzt.

Zudem werden alle Abwärmen (z.B. bei den Kühlräumen, Abluft usw.) im Sinne Recyclings mittels Wärmerückgewinnung dem Haus wieder zur Verfügung gestellt. Ein modernes Lastenmanagement ermöglicht eine optimale Verteilung, Insgesamt wir stets auf eine energiesparende Ausstattung geachtet. So wird stets bei der Ausstattung stets auf die besten zugänglichen Energieeffizienzklassen geachtet, Das Haus fast vollständig mittels moderner LED-Technik beleuchtet. Regelmäßig überprüfen wir den Stand der Technik auf der Suche nach weiteren Einsparmöglichkeiten.

„Green Choice“ für den guten Zweck

Auch in der direkten Kommunikation mit Hotelgästen hat sich der Klosterhof ein besonderes Konzept überlegt. Die Gäste haben während Ihres Aufenthalts die Möglichkeit tageweise auf frische Handtücher & Co. zu verzichten. Für jeden Verzicht werden 5 € an die Bergwacht in Bad Reichenhall gespendet. So trägt der Klosterhof nicht nur der Umwelt Gutes bei, sondern spart Energiekosten und unterstützt die regionalen Helfer. Seit der Wiedereröffnung nach dem Corona Lockdown 2021 wurde die Option „Green Choice“ von Gästen sehr oft gewählt und eine knapp fünfstellige Spendensumme konnte mittlerweile der Bergwacht übergeben werden.

Wasser:

Das Reichenhaller Trinkwasser erfüllt höchste Ansprüche und besitzt eine einzigartige, gesunde Mineralstoff-Zusammensetzung, so dass wir es gerne für alle Anwendungen nutzen. Durch Durchflussbegrenzer und andere technische Vorrichtungen sowie eine moderne Schwimmbadtechnik wird auch der Wasserverbrauch auf ein Minimum begrenzt.

Müllvermeidung und Recycling

An erster Stelle steht die Müllvermeidung. Auch in Coronazeiten haben wir auf Einwegverpackungen verzichtet und servieren Einzelportionen wie z.B. die hausgemachten Marmeladen im Glas. Im Bereich Housekeeping haben wir auf Eigenmarken-Produkte im Spender umgestellt. Durch regelmäßige Schulungen der Mitarbeiter und kontinuierliche Optimierungen zusammen mit unseren Zulieferern bezüglich Abfallvermeidung und Recycling sichern wir eine nachhaltige Umsetzung.

E-Mobilität und grüne Anreise

2021 hat der Klosterhof ein neues, vollumfängliche E-Mobilitätskonzept erarbeitet. Neben einer entsprechenden Ladestruktur werden Fahrzeuge und Fahrräder mit Elektromotoren für Gäste und Mitarbeiter zur Verfügung gestellt. Der eigene Fuhrpark wurde auf Elektrofahrzeuge umgestellt. Ab Herbst 2021 werden Gästen auf Anfrage kostengünstig E-Smarts (forfour oder fortwo Cabrio) für Tagesausflüge unkompliziert und umweltschonend bereitgestellt. Zusammen mit den entsprechenden Informationsmaterialien und einer Planungsunterstützung durch unser Reservierungsteam werden so nachhaltige Reiseformen mit Bus oder Bahn oder auch mit dem Rad oder zu Fuß unterstützt, Gerne holen wir unsere Gäste auch mit unserem Elektro-Bus vom Bahnhof oder aus Salzburg ab.

European Eco Label (<https://eu-ecolabel.de/>)

Für ein langanhaltendes, ständig weiterentwickeltes und effektives Nachhaltigkeitskonzept wird der Klosterhof nun nach strengsten Vorgaben und einem langwierigen Zertifizierungsprozess offiziell mit dem europäischen Eco Label ausgezeichnet und ist somit das erste Hotel in Deutschland mit dieser anerkannten Zertifizierung. Das EU Ecolabel ist das in allen Mitgliedstaaten der Europäischen Union, aber auch von Norwegen, Liechtenstein und Island anerkannte EU-Umweltzeichen. Das 1992 durch eine EU-Verordnung eingeführte freiwillige Zeichen hat sich nach und nach zu einer Referenz für Verbraucher entwickelt, die mit dem Kauf von umweltfreundlicheren Produkten und Dienstleistungen zu einer Verringerung der Umweltverschmutzung beitragen wollen. Eine solche Zertifizierung war für Inhaber Henrike und Dr. Andreas Färber als „handfeste“ Bestätigung besonders wichtig. Von gekauften Green Label Kooperationen zu Marketingzwecken wird im Klosterhof bewusst Abstand gehalten.

Soziale Nachhaltigkeit:

Der Klosterhof weist ein spezifisches Personalkonzept auf (u.a. Preisträger des Hospitality Awards). Mittlerweile verfügt unser Haus über 100 Arbeitsplätze. Unsere Mitarbeiter tragen einen wichtigen Teil zur Umsetzung unseres Handelns bei. Daher sind uns eine langfristige Anstellung, sowie die persönliche Weiterentwicklung jedes Einzelnen wichtig. Wir verzichten somit auf Saisonarbeiter. Wir bemühen uns stets, junge Menschen für unser Haus und eine Karriere in der Hotellerie zu begeistern.

Ökonomische Nachhaltigkeit:

Der Klosterhof gehört inzwischen zu den bekanntesten und erfolgreichsten Wellnesshotels. Unseren langfristigen Erfolg sichern wir durch die stetige Weiterentwicklung des Angebots und kontinuierlichen Investitionen in unser Haus. Bei allen Projekten achten wir auf die bestmöglichen Synergien in Hinblick auf die ökologischen, ökonomischen und sozialen Aspekte der Nachhaltigkeit.